

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Marc Vallendar (AfD)**

vom 26. Juni 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Juni 2018)

zum Thema:

**Wartezeiten im Notfall**

und **Antwort** vom 06. Juli 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Jul. 2018)

Herrn Abgeordneten Marc Vallendar (AfD)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/15432  
vom 26. Juni 2018  
über Wartezeiten im Notfall

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung: In Bezugnahme auf die Anfrage vom 01.11.2016, Drucksache 18/ 10 013 – Notruf-Annahmequalität der Berliner Polizei.

1. Wie hoch ist der Anteil der innerhalb von 10 Sekunden entgegengenommenen Notrufe von der Gesamtmenge entgegengenommener Notrufe der Berliner Polizei? Bitte quartalsweise seit dem vierten Quartal 2016 bis heute aufschlüsseln.

Zu 1.:

Der Anteil der innerhalb von 10 Sekunden entgegengenommenen Anrufe am Notruf 110 der Polizei Berlin ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

| Quartal    | Rufannahme <10 Sekunden |
|------------|-------------------------|
| 4. Q/2016  | 66,8 %                  |
| 1. Q/2017  | 80,3 %                  |
| 2. Q/2017  | 64,4 %                  |
| 3. Q/2017  | 59,4 %                  |
| 4. Q/2017  | 67,4 %                  |
| 1. Q/2018  | 78,2 %                  |
| 2. Q/2018* | 72,7 %                  |

\* bis 27.06.2018

2. In welchem Zeitrahmen wurden die anderen Notrufe angenommen? (Bitte in geeignete Zeitintervalle aufschlüsseln, etwa 10-15 Sekunden, 15-20 Sekunden, etc.).

Zu 2.:

Die jeweilige Dauer bis zur Annahme der Anrufe am Notruf 110 der Polizei Berlin ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

| Quartal   | Notrufe | Annahme in (Anzahl) |              |              |           |
|-----------|---------|---------------------|--------------|--------------|-----------|
|           |         | 0 - 10 Sek.         | 11 - 20 Sek. | 20 - 30 Sek. | > 30 Sek. |
| 4. Q/2016 | 311.197 | 207.809             | 33.838       | 20.277       | 49.273    |
| 1. Q/2017 | 290.518 | 233.337             | 24.440       | 12.505       | 20.236    |
| 2. Q/2017 | 317.024 | 204.190             | 35.650       | 21.679       | 55.505    |

|            |         |         |        |        |        |
|------------|---------|---------|--------|--------|--------|
| 3. Q/2017  | 313.116 | 185.910 | 36.767 | 22.601 | 67.838 |
| 4. Q/2017  | 286.288 | 192.971 | 27.832 | 16.564 | 48.921 |
| 1. Q/2018  | 273.757 | 213.990 | 23.255 | 12.550 | 23.962 |
| 2. Q/2018* | 312.137 | 227.006 | 30.952 | 17.675 | 36.504 |

\* bis 27.06.2018

3. In welchem Zeitraum traf ein Einsatzteam der Berliner Polizei nach Absetzen eines Notrufes vor Ort ein, bei Vorfällen, bei denen ein Eingreifen vor Ort nötig wurde? Bitte quartalsweise seit dem vierten Quartal 2016 bis heute aufschlüsseln.

Zu 3.:

Die mittlere Eintreffdauer ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen. Erfasst sind alle Einsätze, zu denen ein Einsatzwagen entsandt wurde. Dazu zählen alle Einsatzfahrten, losgelöst von der Inanspruchnahme von Sonder- und Wegerechten. Eine Differenzierung, ob ein Eingreifen vor Ort nötig war oder keine Feststellungen zu verzeichnen waren, erfolgt nicht.

| Quartal    | Mittlere Eintreffdauer in Minuten |
|------------|-----------------------------------|
| 4. Q/2016  | 21,6                              |
| 1. Q/2017  | 21,1                              |
| 2. Q/2017  | 22,4                              |
| 3. Q/2017  | 22,1                              |
| 4. Q/2017  | 22,4                              |
| 1. Q/2018  | 20,7                              |
| 2. Q/2018* | 22,9                              |

\* bis 27.06.2018

4. Wie hoch ist der Anteil der innerhalb von 10 Sekunden entgegengenommenen Notrufe von der Gesamtmenge entgegengenommener Notrufe der Berliner Feuerwehr? Bitte quartalsweise seit dem vierten Quartal 2016 bis heute aufschlüsseln.
5. In welchem Zeitrahmen wurden die anderen Notrufe angenommen? (Bitte in geeignete Zeitintervalle aufschlüsseln, etwa 10-15 Sekunden, 15-20 Sekunden, etc.).

Zu 4. und 5.:

Wie im Rahmen der Schriftlichen Anfrage 18/13 512 und 18/13 707 mitgeteilt, liegen die Daten aus den Jahren 2011, 2012, 2015 und 2016 zu Fragestellungen der Notrufabfrage nicht vor. Die Berliner Feuerwehr hat mit der Beantwortung der Schriftlichen Anfrage 18/13 707 zugesagt, Daten nunmehr jährlich zu erheben.

Im Jahr 2017 gab es 811.360 entgegengenommene Notrufe. Eine quartalsweise Darstellung ist für das Jahr 2017 nicht möglich.

| Jahr | Notrufe | Annahme in (Anzahl) |              |              |           |
|------|---------|---------------------|--------------|--------------|-----------|
|      |         | 0 – 10 Sek.         | 11 – 20 Sek. | 21 – 30 Sek. | > 30 Sek. |
| 2017 | 811.360 | 462.121             | 173.651      | 70.475       | 105.113   |

Für das Jahr 2018 werden die Zahlen (nun auch quartalsweise) erhoben, liegen aber noch nicht vor.

6. In welchem Zeitraum traf ein Einsatzteam der Berliner Feuerwehr nach Absetzen eines Notrufes vor Ort ein, bei Vorfällen, bei denen ein Eingreifen vor Ort nötig wurde? Bitte quartalsweise seit dem vierten Quartal 2016 bis heute aufschlüsseln.

Zu 6.:

Die Berliner Feuerwehr traf im Jahr 2017 durchschnittlich 10 Minuten und 10 Sekunden nach dem Absetzen eines Notrufes am Einsatzort ein.

Die Einsatzstatistik wird auf Grund der Vielzahl an statistischen Informationen jährlich erhoben und mit dem Jahresbericht vorgestellt. Daher können Zahlen für 2018 zum jetzigen Zeitpunkt nicht geliefert werden. Eine quartalsweise Darstellung ist dadurch ebenfalls nicht möglich.

7. Welche Begebenheiten verzögern hauptsächlich die Ankunft von Einsatzwagen sowohl der Berliner Polizei als auch der Berliner Feuerwehr am Einsatzort?

Zu 7.:

Verzögerungen bei der Ankunft von Einsatzfahrzeugen am Einsatzort werden im Wesentlichen durch dichten Verkehr, widerrechtlich abgestellte Kraftfahrzeuge und Baustellen verursacht.

8. Sind mangelhaft oder verspätet gebildete Rettungsgassen ein Problem für die Berliner Einsatzkräfte?

Zu 8.:

Da Rettungsgassen gemäß § 11 Absatz 2 StVO nur auf Autobahnen und Außerortsstraßen gebildet werden müssen, spielen diese für die alltäglichen Einsatzfahrten der Polizei Berlin und der Berliner Feuerwehr insgesamt eine untergeordnete Rolle.

Auf den Berliner Stadtautobahnen herrscht jedoch eine hohe Verkehrsdichte und dort kommt es regelmäßig zu Situationen, die das Hinzuziehen von Einsatzkräften der Polizei Berlin erfordern. Dabei ist festzustellen, dass zahlreiche Verkehrsteilnehmende ordnungswidrig keine Rettungsgasse bilden und mit ihrem Fehlverhalten immer wieder einer schnellen Anfahrt zum Einsatzort und der zügigen Hilfe im Wege stehen.

9. Wie oft wurden Notärzte oder Einsatzkräfte der Feuerwehr in den Jahren 2016 und 2017 Opfer von körperlichen oder verbalen Angriffen/Übergriffen während eines Rettungseinsatzes?

Zu 9.:

Im Jahr 2016 gab es insgesamt 42 Übergriffe und im Jahr 2017 insgesamt 50 Übergriffe auf Einsatzkräfte der Berliner Feuerwehr.

Berlin, den 06. Juli 2018

In Vertretung

Torsten Akmann  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport